

# Inhalt

I. <i>Ellen Key</i> (1849—1926)	
1. Erziehung . . . . .	5
2. Die Seelenmorde in den Schulen . . . . .	20
3. Die Schule der Zukunft . . . . .	32
II. <i>Ludwig Gurlitt</i> (1855—1931)	
1. Natürliche Erziehung . . . . .	36
2. Die rote Gefahr . . . . .	47
III. <i>Maria Montessori</i> (1870—1952)	
1. Ansprache, gehalten bei Gelegenheit der Eröffnung des „Kinderheims“ in Rom . . . . .	52
2. Umgebung, Einrichtung der Schule . . . . .	56
3. Selbständigkeit . . . . .	61
4. Die Erziehung der Sinne . . . . .	63
5. Die Rechte des Kindes . . . . .	71
IV. <i>Berthold Otto</i> (1859—1933)	
1. Der Begriff des natürlichen Unterrichts . . . . .	78
2. Der Gesamtunterricht . . . . .	98
V. <i>Die Bremer Reformer</i>	
a) <i>Heinrich Scharrelmann</i> (1871—1941)	
1. Wer im Kleinen getreu ist . . . . .	101
2. Undogmatischer Unterricht . . . . .	102
3. Gelegenheitsunterricht — Zufall oder Lehrplan? . . . . .	104
4. Die Katze . . . . .	106
b) <i>Fritz Gansberg</i> (1871—1950)	
1. Die Fragelust der Kinder . . . . .	109
2. Der freie Aufsatz und die Realien . . . . .	111
3. Die Korrektur der freien Aufsätze . . . . .	113
VI. <i>Ovide Decroly</i> (1871—1932)	
Lehrplan und Vorbereitung der Unterrichtsstunden . . . . .	115
VII. <i>Adolphe Ferrière</i> (1879—1960)	
1. Die psychologischen Grundlagen der Tatschule . . . . .	119
2. Die Zukunft der Tatschule . . . . .	132
VIII. <i>Alexander Sutherland Neill</i> (*1883)	
1. Summerhills Ziele . . . . .	135
2. Der Weg zum Glück . . . . .	142
IX. <i>Die Wurzeln der »Pädagogik vom Kinde aus«</i> <i>Jean Jaques Rousseau</i> (1712—1778)	
1. Naturgemäße Erziehung . . . . .	145
2. Natürliches Lernen . . . . .	152
Quellennachweis . . . . .	156
Nachwort des Herausgebers . . . . .	158
Anmerkungen des Herausgebers . . . . .	163
Bibliographie (Auswahl) . . . . .	168